

# Inhalt

- Gottesmutter Maria/Neujahr...**(2021-GottesM.doc).....**421**  
Hauptbeitrag: Lk 2,16-21 u. them. (M. Gmelch)  
Bildbetrachtung: Num 6,22-27 (H. Brunner)  
Die andere Predigt: them. Silvester (A. Damas SSPs)
- 2. Sonntag n. Weihnachten**.....(2021-2So-n-W.doc).....**429**  
Hauptbeitrag: Joh 1,1-18 (L. Simon)  
Bildbetrachtung: Sir 24,1-2.8-12 (H. Brunner)  
Die andere Predigt: them. (F. Troyer/HB)
- Erscheinung des Herrn**.....(2021-Erschein.doc).....**437**  
Hauptbeitrag: Mt 2,1-12 (C. Mingers OFM)  
Bildbetrachtung: Jes 60,1-6 (H. Brunner)  
Die andere Predigt: Mt 2,1-12 (S. Wahle)
- Taufe des Herrn B**.....(2021-Tauf-dH-B.doc).....**445**  
Hauptbeitrag: Mk 1,7-11 (H. Brunner)  
Bildbetrachtung: Jes 42,5a.1-4.6-7 (H. Brunner)  
Die andere Predigt: them. (A. Fink)
- 2. Sonntag im Jk. B**.....(2021-02So-B.doc).....**453**  
Hauptbeitrag: Joh 1,35-42 (K.J. Wecker)  
Bildbetrachtung: 1 Sam 3,3b-10.19 (H. Brunner)  
Die andere Predigt: 1 Kor 6,13c-15a.17-20 (I. Lamp)
- 3. Sonntag im Jk. B**.....(2021-03So-B.doc).....**461**  
Hauptbeitrag: Mk 1,14-20 (J. Mitterhöfer SVD)  
Bildbetrachtung: Jona 3,1-5.10 (H. Brunner)  
Die andere Predigt: them. „Berufung“ (A. Dixelmann)
- 4. Sonntag im Jk. B**.....(2021-04So-B.doc).....**469**  
Hauptbeitrag: Mk 1,21-28 (A. Fink)  
Bildbetrachtung: Dtn 18,15-20, Mk 1,21-28 (H. Brunner)  
Die andere Predigt: 1 Kor 7,32-35 (K. Metzger-Beck)

Hinter den Sonn- und Festtagen steht der **Dateiname**, mit dem die einzelnen Beiträge auf der CD-ROM „Die Botschaft heute digital“ abgespeichert sind. Die zugehörigen **Bilder** sind identisch benannt und am Suffix \*.tif (für Grafiken) bzw. \*.jpg (für Fotos und Farbbilder) zu erkennen.

## Mehr Inhalt

... für Anlässe im Januar 2021 finden Sie in **LITURGIE für Wochentage und besondere Anlässe**: Anregungen für den **Jahreswechsel**, den **Weltfriedenstag**, zum **Dreikönigsfest** und zum Ausklang der Weihnachtszeit in Heft 5/2020; und in Heft 6/2020 Impulse für **Gottesdienste an Wochentagen** (in der Regel drei pro Woche), zudem Vorlagen für die Feier von Kasualien (**Taufe, Hochzeit, Beerdigung**) und für einen **Krankengottesdienst** sowie **thematische Gottesdienste**.  
Mehr: <https://www.buhv.de/Liturgie-fuer-Wochentage-und-besondere-Anlaesse/A36-18>

Verlag, Redaktion und Herausgeber haben sich gewissenhaft bemüht, sämtliche Quellen für Kontexte, Bilder und Zitate ausfindig zu machen und genauestens anzugeben.

Sollte uns dennoch ein Fehler unterlaufen sein oder eine Angabe fehlen, sind wir für entsprechende Hinweise dankbar.

Titelbild: Kommunionkinder formen eine Königskrone für Christus;  
Foto: © Hans Brunner

# Editorial

## Liebe Leserinnen und Leser,

kann sich unsere Kirche ein „gutes neues Jahr“ wünschen und auf bessere Perspektiven hoffen? Zur Jahreswende 2019/20 war das Coronavirus noch kein Thema, der Einbruch des „ganz Anderen“ war zwar geschehen, aber weitab von uns; ich konnte hoffen, es geht immer irgendwie so weiter mit meinem Planen und meinem Lebensstil. Wir hatten unsere Terminkalender im Griff und konnten uns freuen auf realistisch erreichbare Ziele. Wir lebten geborgener in der Welt als heute. Und nun? Die Welt bekam einen Riss, und wir wurden uns ernster denn je bewusst, dass wir nur Gast auf Erden sind, aufeinander angewiesen, voneinander abhängig. Im Januar 2021 suchen wir im Nebel unsere Zukunft. Das Virus ist für uns weiterhin eine unbekannte Größe – wie die vor uns liegende Lebenszeit.



Auch das neue Jahr wird uns durchkreuzte Pläne – mehr als reduzierte Gottesdienstagebote – zumuten: Ohnmacht, Enttäuschung, Wut, Verunsicherung und Sorge. Solche gemischten Gefühle lassen uns sehr verhalten und tastend in das neue Jahr starten. Dieser Moll-Ton bestimmt wohl auch unsere Verkündigung und Fürbitten zur Jahreswende.

Und dazu kommt: Ob wir nun reformfreudig oder reformmüde sind – wir ahnen: Die Glaubenskrise ist unaufhaltsam, unsere kirchlichen Strukturen sind zunehmend fragmentiert. Wir sind nicht immun gegen diese Krise. Viele engagierte Mitarbeiter und ehrenamtlich Engagierte sind mutlos, lustlos, desillusioniert. Die Coronakrise beschleunigt die Erkenntnis: Das Ende der Kirche, wie wir sie kennen, steht bevor. Lässt Gott der Welt ihren Lauf, ohne dass die Kirche dabei gebraucht wird?

Das Angebot an Gottesdiensten wird rarer. Ungewollt wächst die soziale Distanz zu den Gemeindegliedern, die immer seltener Gelegenheit haben, kontinuierliche geistliche Begleitung durch Seelsorger zu erfahren. Rasant steigt die Anzahl der Zeitgenossen, die nach-religiös leben und von unseren guten und gutgemeinten geistlichen Angeboten nichts mehr wissen wollen. Gegen diese „Außenwelt“ können wir uns nicht in einem frommen Schutzraum einschließen, um uns vor dem unheimlichen Virus des „Unglaubens“ und der Gleichgültigkeit zu immunisieren. Wir müssen auch 2021 ins Freie hinaus-treten, das Fremde erkunden, uns unter die Leute mischen, uns verunsichern lassen. Müssen Nähe schenken und die göttliche „Pandemie der Liebe“ (Walter Kasper) bezeugen. Gott, „du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Ps 31,9).

Ihr

Kurt Josef Wecker